

# Bullfinch Blanket Gestrickte Version

*Tipps & Tricks*



  
**DAWN  
CHORUS**  
*Kit  
Three*

*Pick & Mix* CKAL Experience

Bullfinch Blanket by Esther

from It's all in a Nutshell

Das Copyright zu dieser Anleitung liegt bei ©Scheepjes.com. Es darf unbegrenzt privat genutzt werden. Man darf ein Exemplar der Anleitung ausdrucken oder digital speichern. Die Anleitung darf aber nicht vervielfältigt oder verkauft werden, weder digital noch ausgedruckt. Die Anleitung darf auch nicht online hochgeladen werden, weder das komplette Dokument noch einzelne Teile davon. Man darf fertige Teile verkaufen, die nach dieser Anleitung gearbeitet wurden, muss dabei aber den Designer erwähnen. Auch wenn man das Material verkauft, darf man keine gedruckten Kopien hinzufügen, da dies das Copyright verletzen würde.



# Bullfinch Blanket Gestrickte

## Version Tipps & Tricks



von Esther Dijkstra

Dieses Dokument enthält wichtige Informationen zur Maschenprobe und zu speziellen Techniken, die bei der gestrickten Version der Bullfinch Blanket verwendet werden. Bitte sorgfältig lesen, bevor man zu arbeiten beginnt.

### MATERIAL

#### Scheepjes Limited Edition Mega Whirl

(60 % Baumwolle, 40 % Acryl; 666 g / 2998 m)

1 Bobbel 400 (korall, grau, blau)

Siehe Dokument Tipps & Besondere Techniken, falls man mit den üblichen Scheepjes Whirls arbeiten möchte

Stricknadeln 3,25 mm (gerade Nadeln oder Rundstricknadeln)

1 geschlossener Maschenmarkierer

Mehrere Maschenmarkierer, die man öffnen kann

### MASCHENPROBE/FADENSPANNUNG

Jedes Quadrat misst vor dem Spannen ungefähr 9,5 cm x 9,5 cm  
Bitte auf das Schema 1: Gewicht der Quadrate achten, um sicher zu sein, dass man genug Material hat.

Mit dieser Information fertigt man die Maschenprobe an.

*Hinweis: Jedes Quadrat wiegt ungefähr 3,8 g; aber Quadrate mit einer Anschlagreihe sind schwerer. Bitte auf das Schema 1 achten, das genau angibt, wie viel die Decke nach einer bestimmten Anzahl fertiger Quadrate wiegen sollte. Nur so kann man sicher sein, dass man die richtige Fadenspannung einhält und dass das Material für die ganze Decke reicht.*

### ABKÜRZUNGEN

[ ] Anzahl der M in einer Reihe

**1 Mliab** 1 M wie zum links stricken abheben

**1 Mreab** 1 M wie zum rechts stricken abheben

**DM** Doppelmasche: Die Schlaufe der linken Masche in der

Reihe darunter von hinten nach vorne auf die linke Nadel nehmen, diese Schlaufe rechts stricken und dann, ohne sie zu verdrehen, auf die linke Nadel schieben

**HR** Hinreihe, Vorderseite

**M** Masche(n)

**MM** Maschenmarkierer

**re** rechte Masche(n), rechts stricken

**re2zus** 2 M rechts zusammenstricken, um 1 M abzunehmen

**RR** Rückreihe, Rückseite

**ssk** 2 M rechts zusammenstricken, um 1 M abzunehmen: 1 M reab, noch 1 M reab, beide M auf die linke Nadel zurückheben und rechts zusammenstricken

### ANLEITUNG ZUR MASCHENPROBE

Den Faden für jedes Quadrat unbedingt aus **der Mitte** des Bobbel nehmen. Das gilt für alle Quadrate dieser Decke.

### QUADRAT 1

50 M mit der Kreuzanschlag-Methode anschlagen.

**Reihe 1 (RR)** 1 Mreab, 24 re, MM einhängen, 25 re. [50 M]

**Reihe 2 (HR)** 1 Mreab, re bis 2 M vor dem MM, re2zus, MM, ssk, re bis zum Ende. [48 M]

**Reihe 3** 1 Mreab, re bis zum MM, MM abheben, re bis zum Ende. [48 M]

**Reihen 4 bis 47** Die Reihen 2 und 3 wiederholen, in jeder

geradzahligen Reihe 2 M abnehmen. Am Ende der Reihe 47 sind es noch 4 M mit dem MM in der Mitte.

**Reihe 48 (HR)** Re2zus, MM entfernen, ssk. [2 M]

**Reihe 49 (RR)** 1 Mreab, 1 re, die abgehobene M darüberziehen. Den Faden abschneiden.

*Hinweis: Das Quadrat könnte ein wenig wellig sein. Zieht man an den Ecken und Kanten, wird es zum richtigen Quadrat.*

### MABE

Ungefähr 110 cm x 150 cm nach dem Spannen

### Video-tutorial

Esther von It's all in a Nutshell hat Video-Tutorials gedreht.

Man findet ihre Videos hier auf ihrem YouTube Kanal:

### Englisch

<https://youtu.be/vevMbwKpC9o>

### HINWEISE ZUR MASCHENPROBE/FADENSPANNUNG

#### Quadrate

Die Größe jedes Quadrats ist (ungespannt) ungefähr 9,5 cm x 9,5 cm, jedes Quadrat wiegt ungefähr 3,8 g.

Die Quadrate 1 und 3 sind schwerer, da die Anschlagreihe mehr Material verbraucht als die Maschenaufnahme wie beim Quadrat 5.

Nachdem 10 Quadrate fertig sind, sollte die Decke 40 g wiegen, höchstens 42 g.

Wenn die Maschenprobe größer als angegeben ist, muss man eine geringere Nadelstärke verwenden, zum Beispiel 3 mm oder sogar 2,75 mm, sonst wird man vermutlich nicht genug Material für die ganze Decke haben. Für alle Quadrate verbraucht man ungefähr 540 g.

*Tipp: Man wiegt die Decke in regulären Abständen, z.B. immer nach 4 weiteren Quadraten, um sicher zu sein, dass man immer noch in der richtigen Fadenspannung arbeitet.*

### Schema 1: Gewicht der Quadrate

Anzahl der Quadrate	Gewicht	Anzahl der Quadrate	Gewicht
1	4,2 g	60	232 g
2	8,2 g	70	271 g
3	12,2 g	80	309 g
4	16,2 g	90	347 g
5	20,1 g	100	384 g
10	40 g	110	424 g
20	79 g	120	464 g
30	116 g	130	502 g
40	155 g	140	541 g
50	193 g		





## Rand

Wenn man 140 Quadrate in vorgegebener Fadenspannung gearbeitet hat, wird man noch ungefähr 120 g übrig haben, Sollten es bedeutend weniger sein, dann macht es Sinn, den Kraus-rechts-Rand nur mit 12 Maschen statt mit 15 Maschen zu stricken.

Für den Rand verbraucht man ungefähr 110 g, wenn man in derselben Fadenspannung wie bisher arbeitet. Verbrauch für den Rand:

31 g pro lange Seite

21 g pro kurze Seite

1,5 g pro Ecke

## HINWEISE ZU DEN SCHEMATA

Die Decke wird diagonal gearbeitet, siehe Schema für die Reihenfolge der Quadrate. Folgt man dieser Reihenfolge, ergibt sich der gewünschte Farbverlaufs-Effekt aus dem Beispielfoto. Die Decke besteht aus 140 Quadraten, sie ist 10 Quadrate breit und 14 Quadrate hoch. Man beginnt mit dem Quadrat 1 und arbeitet in der vorgegebenen Reihenfolge.

## TIPPS & BESONDERE TECHNIKEN

### Whirl im Farbverlauf

Diese Decke wird aus einem Limited Edition Scheepjes Mega Whirl gearbeitet. Natürlich kann man auch 3 normale Scheepjes Whirls verwenden. Um den gewünschten Farbverlauf wie beim Mega Whirl zu erhalten, macht man das Quadrat 1 mit dem Whirl 1, das Quadrat 2 mit dem Whirl 2, das Quadrat 3 mit dem Whirl 3. Dann beginnt man wieder von vorn, also Quadrat 4 mit dem Whirl 1, Quadrat 5 mit dem Whirl 2, Quadrat 6 mit

dem Whirl 3 usw. usw. Es ist wichtig, dass man mit allen 3 Whirls auf dieselbe Art arbeitet, man entscheidet selber, ob man von innen oder außen beginnen möchte.

Wer mit dem Scheepjes Mega Whirl arbeitet und die Decke, wie auf den Fotos gezeigt wurde, haben möchte, nimmt den Faden immer aus der Mitte des Bobbels. Man kann natürlich auch von außen arbeiten, der Rand wird dann die hellere Farbe aus der Mitte des Bobbels haben.

Mit dem Rand beginnt man, wenn das letzte Quadrat fertig ist. Er wird in Hin- und Rückreihen gearbeitet, der Farbverlauf wird sich dabei leicht ändern.

### Maschen aufnehmen

Wenn man nur mühsam sieht, wo man mit dem Maschen aufnehmen beginnen soll, hilft es, die abgehobenen Maschen der Reihen 1 und 2 zu markieren.

Nimmt man M entlang einer Quadratseite auf, ist darauf zu achten, dass man von Ecke zu Ecke arbeitet. Mit anderen Worten: Die erste Masche wird in einer Ecke aufgenommen und die letzte Masche wird in der anderen Ecke aufgenommen. So vermeidet man, dass Löcher in der Decke zu finden sind.

### Verwendung von Maschenmarkierern

Sinnvoll ist es, einen Maschenmarkierer auf der Vorderseite der Decke einzuhängen, damit man sofort sieht, was die Vorder- und was die Rückseite der Decke ist. Dieser MM wird immer höher mitgenommen, damit man ihn immer im Blickfeld hat. Schaut man auf die Vorderseite, muss man eine Abnahmereihe stricken.

### Fadenenden

Beim Vernähen der Fadenenden achtet man darauf, dass man Löcher in den Ecken zwischen den Quadraten schließt.

### Quasten (optional)

Mit dem restlichen Material kann man Quasten für die Decke machen.

Um eine Quaste zu machen, schneidet man einige Fäden der gleichen Länge vom Rest des Bobbels und faltet sie zur Hälfte. Man schaut auf die Vorderseite der Decke, sticht eine Häkelnadel von hinten nach vorne zwischen Maschen der letzten Randrunde ein, nimmt die Schlaufe der gefalteten Fäden auf den Haken und zieht sie nach hinten durch. Dann nimmt man die Enden dieser Fäden und zieht sie durch die Schlaufe. Gut festziehen!

Schema 2: Lageplan der gestrickten Decke

140	139	135	134	126	125	113	112	96	95
138	136	133	127	124	114	111	97	94	76
137	132	128	123	115	110	98	93	77	75
131	129	122	116	109	99	92	78	74	56
130	121	117	108	100	91	79	73	57	55
120	118	107	101	90	80	72	58	54	37
119	106	102	89	81	71	59	53	38	36
105	103	88	82	70	60	52	39	35	22
104	87	83	69	61	51	40	34	23	21
86	84	68	62	50	41	33	24	20	11
85	67	63	49	42	32	25	19	12	10
66	64	48	43	31	26	18	13	9	4
65	47	44	30	27	17	14	8	5	3
46	45	29	28	16	15	7	6	2	1

